

Wochenblatt

für Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittags 12 Uhr.

Nr. 99.

Freitag, den 15. December

1876.

Die am 13. October 1876 aus der städtischen Arbeitsanstalt zu Dresden entlassene, zuletzt in Wildberg wohnhaft gewesene Musikuswittwe Johanne Christiane Schulze, geb. Gutte, ist wegen Diebstahls hier in Untersuchung zu nehmen.

Da sie flüchtig geworden, ihr gegenwärtiger Aufenthalt aber unbekannt ist, so richtet man an alle Criminal- und Polizeibehörden hierdurch das Ersuchen, die vorgenannte Schulze im Betretungsfalle zu verhaften und mittels Schubes anher abzuliefern.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 13. December 1876.

Dr. Gangloff.

Am 26. vorigen Monats ist in Niederwartha von einem unbekanntem, angeblichen Steinbrecher eine starke eiserne, 3 Mtr. 84 Cm. lange Kette unter Umständen zurückgelassen worden, welche die Annahme rechtfertigen, daß dieser Mann die fragliche Kette auf unredliche Weise erworben habe.

Die Kette liegt bei dem Gemeindevorstand BIRTH in Niederwartha zu Jedermanns Ansicht bereit und wird der etwaige Eigenthümer derselben oder wer sonst Besitzrechte an solcher nachzuweisen, beziehentlich Aufschluß darüber zu geben vermag, wenn, wann und wo die Kette abhanden gekommen, hiermit aufgefordert, ungesäumt bei unterzeichnetem Gerichtsamte sich zu melden und des Weiteren gewärtig zu sein.

Königliches Gerichtsamt Wilsdruff, am 13. December 1876.

Dr. Gangloff.

Bekanntmachung.

Geschehener Anzeige zufolge ist das bei hiesiger Sparkasse auf den Namen Amalie Theresie Müller in Niederschöna ausgestellte Einlegebuch Nr. 20715 der Einlegerin abhanden gekommen.

Mit Hinweisung auf § 18 des für genannte Sparkasse geltenden Regulativ's wird der etwaige Inhaber dieses Einlegebuchs angedeutet, seine Ansprüche an dasselbe, wenn er solche zu haben vermeint, bei Verlust derselben, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei der hiesigen Sparkassenverwaltung anzuzeigen.

Wilsdruff, am 14. December 1876.

Die Sparkassendeputation das.

Ficker,
Bürgermeister.

Das 19. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1876 enthält:

Nr. 103. Verordnung, die Einführung einer neuen Arzneitaxe betreffend; vom 22. November 1876.

Nr. 104. Verordnung, die Einführung einer neuen thierärztlichen Arzneitaxe betreffend; vom 23. November 1876.

Nr. 105. Bekanntmachung, eine Abänderung der Beilage A. zum Receß vom 10. Mai 1860, die kirchlichen und Schulverhältnisse derjenigen Pfarochien betreffend, zu welchen königlich sächsische Unterthanen und Unterthanen des Fürstenthums Reuß älterer Linie gehören, betreffend; vom 20. November 1876.

Nr. 106. Bekanntmachung, den Lehrplan für den Unterricht in der Religions- und Sittenlehre in Volksschulen betreffend; vom 27. November 1876.

Nr. 107. Bekanntmachung, eine Vereinbarung mit den Regierungen von Baden, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Reuß ä. L., Reuß j. L., Schaumburg-Lippe, Lippe, sowie der Verwaltung von Elsaß-Lothringen und den Senaten von Lübeck und Bremen wegen gegenseitiger Durchführung der Schulpflicht betreffend; vom 29. November 1876.

Nr. 108. Bekanntmachung, die Uebernahme der Chemnitz-Komotauer Eisenbahn durch den Staat betreffend; vom 4. December 1876.

Gedachtes Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes liegt in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.

Wilsdruff, am 12. December 1876.

Der Stadtgemeinderath.

Ficker.

Die Katastrophe im Windbergsschachte.

Ueber das Unglück, welches sich am 10. December Abends kurz nach 8 Uhr im Windbergsschacht, in unmittelbarer Nähe des Burgschänken Kohlenwerkes, in dem im Jahre 1869 ca. 270 Bergleute durch schlagende Wetter ihren Tod fanden, zutrug und das in vielen Familien des Plauen'schen Grundes tiefe Trauer erregte, liegen in Dresdner Blättern Details vor, denen wir nachstehendes entnehmen: Nachdem am 10. December Mittags 12 Uhr die Schicht beendet war, hatten einzelne ausfahrende Bergleute an ihren Sicherheitslampen ein Aufzucken der Flamme bemerkt, ohne denselben besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Von 12 Uhr an stand das Werk, und die Abends 8 Uhr frisch und munter ansahrenden 27 Arbeiter waren, ohne das Erscheinen des Steigers abzuwarten, eingestiegen. In Folge der ungünstigen Bitterung hatten sich in der Grube böse Wetter gebildet und einige Zeit darauf wurde bemerkt, daß durch schlagende Wetter

eine Explosion stattgefunden haben müsse. Sehr bald versprach man, nachdem die nöthigen Vorsichtsmaßregeln getroffen waren und die sich nach der Explosion gebildeten Schwaden sich verzogen hatten, zur Rettung der mutmaßlich Verunglückten. Es wurden 24 Todte herausgefördert; die drei übrigen wurden lebend angetroffen. Von denselben waren zwei schwer und der Dritte leichter verletzt. Ueber die Entstehungsursache wurden verschiedene Mittheilungen colportirt. Der größere Theil der Verunglückten ist verheirathet; 60 Wittwen und Waisen haben ihre Ernährer verloren. Den herbeigeeilten Frauen wurde der Zutritt zur Unglücksstätte verweigert. Gegen 2 Uhr ist einer der Schwerverletzten bereits verstorben. Die Leichen der zum Theil Verbrannten und Verkohlten gewährten einen grauenhaften Anblick; die Haut ist bei Allen intensiv roth bez. schwarz gefärbt; Einige sind bis zur Unkenntlichkeit verstellt. Einem sind beide Beine zerbrochen, ob durch zusammenstürzendes Gebälk oder durch den Druck, ist noch nicht festgestellt. Die Verunglückten waren zumeist in Burg und Post

schappel wohnhaft. Ihre Persönlichkeiten wurden Mittags durch den Stabesbeamten festgesetzt. 1/2 Uhr kam Oberstaatsanwalt Kothäuser auf den Werken an, um die staatsanwaltschaftlichen Erhebungen vorzunehmen. Das Werk selbst ist fast vollständig unversehrt. — Von Seiten der königl. Kreishauptmannschaft beziehentlich der Amtshauptmannschaft sind alle der Sachlage entsprechenden Vorkehrungen sofort getroffen worden.

Ueber die Ursachen, welche das Unglück herbeigeführt haben, schon jetzt ein Urtheil zu bilden, muß fern bleiben; es ist eben erst das Resultat der eingeleiteten Untersuchung abzuwarten. Der Steiger Schlick, welchem es wohl obgelegen hatte, den Schacht vor dem Befahren der Bergleute zu untersuchen, ist indes in Haft genommen worden. Ob er seiner desfalligen Pflicht nicht genügt hat, oder ob die Bergleute, ohne vorher die Untersuchung abzuwarten, angefahren sind, muß jetzt noch dahingestellt bleiben. Der Bergarbeiter Heinrich August Henker aus Deuben, welcher bei dem Unglück anwesend war und dem Steiger Schlick davon Mittheilung machen konnte, dürfte als Hauptzeuge aufzutreten im Stande sein. Er hatte sich bei Entzündung der Gase unweit des 220 Lachter tiefen Schachtes befunden, war einige Male umgedreht worden, und hatte sich dann auf eine Bank geschleppt gehabt. Die Getödteten sind am Mittwoch Nachmittags auf dem Kirchhofe zu Deuben beerdigt, sie wurden dahin auf 8 Wahren durch 192 Träger der Mannschaften der Burglischen Werke in 3 Abtheilungen gebracht. Der Schmerz der Hinterlassenen Wittwen und der ihrer Ernährer beraubten armen Kinder soll ein wahrhaft erschütternder sein. Erbarmende und helfende Menschen werden gewiß nicht fehlen, das trübliche Unglück zu mildern.

Tagesgeschichte.

Dem bisherigen langjährigen Vertreter des Reichstagswahlkreises Plauenscher Grund-Wilsdruff-Tharandt-Dippoldiswalde-Altenberg, Herrn Hofrath Adermann, ist von Seiten hervorragender Wähler dieses Kreises abermals ein Mandat in den Reichstag angetragen worden. Da sich, abgesehen von den Socialdemokraten, über die Wirksamkeit Adermann's im Reichstage, seinen Eifer und sein Geschick, der Wahlkreis in Uebereinstimmung befindet, so dürfte die Wahl dieses Abgeordneten mit noch größerer Mehrheit als im vorigen Reichstage vor sich gehen.

Aus den verschiedensten sächsischen Reichstagswahlbezirken wird dem „L. T.“ mitgetheilt, daß die Socialdemokratie auch dieses Mal wieder ihr Absehen auf die ländlichen Arbeiter richtet. Socialistische Agitatoren durchziehen die Dörfer mit massenhaften Flugchriften ihrer Partei und treiben die Redheit soweit, ohne irgendwelche Erlaubniß die Gutsgehörte zu betreten und sich mit den daselbst beschäftigten Tagelöhnern, Knechten u. in Verbindung zu setzen. Freilich läuft die Sache nicht allemal günstig für die Aufheßer ab, wie einige gemeldete Fälle beweisen. Manchmal kommen die sozialistischen Sendboten bei den ländlichen Arbeitern selbst schief an, so daß sie, um

Mergere vorzubeugen, schleunigst Fersenzgeld geben und in einem andern Falle lief der sozialdemokratische Wähler dem Gutsherrn in die Hände, welcher kurzen Prozeß mit ihm machte und ihn derart zum Thore hinaus beförderte, daß er wohl für immer die Lust zur Wiederkehr verloren hat. Auf jeden Fall ist es gut, wenn die reichstreue Partei der sozialistischen Agitation auf dem platten Lande scharfe Aufmerksamkeit zuwendet.

Der Friede muß ganz nahe sein; denn die Russen und Türken stehen sich bis an die Zähne gewaffnet gegenüber, um ihn zu erhalten. Großfürst Nicolaus ist mit seinem Stabe in Rischeneff angekommen, um den Oberbefehl zu übernehmen, über den Pruth zu marschiren und den Frieden mit aller Gewalt zu sichern. Der dritte Friedensfürst im Bunde ist der Kanonenkönig Krupp in Essen, er arbeitet mit Tausenden von Arbeitern seit Wochen Tag und Nacht an den bestellten türkischen Kanonen, also an dem Frieden; wörtlich Tag und Nacht; denn die Türkei sehnt sich sehr nach dem Frieden und bezahlt die Kanonen baar.

Die „conferenzliche Zeit“ zur Regelung der Orientalaffaire ruht wie ein Alp auf Europa und Alles deutet darauf hin, daß es keine „fröhliche“ werden wird. Zwar mag die Erklärung des Fürsten Bismarck über Deutschlands Stellung zur orientalischen Frage am Vorabend der Conferenz noch einen beschwichtigenden Druck auf die zunächst betheiligten Mächte ausüben, doch hindert dies den einmal angefangenen Verlauf der Dinge nicht. Die Pforte, hinter welcher England steht, läßt es auf das Neueste ankommen, und das Rußland mit seinen Garantieforderungen furchtbaren Ernst macht, bezeugen seine colossalen Rüstungen, die den größten Theil seines Heeres schon zur Kriegsbereitschaft gedeihen ließen.

Von dem Theater-Brand in Broclyn haben wir nach telegraphischen Depeschen berichtet. Hier Näheres. Die Stadt Broclyn New-York gegenüber zählt 100,000 Einwohner. Am Dienstag Abend wurde das Schauspiel „Zwei Waisen“ gegeben und gegen das Ende singen die Coulissen Feuer. In wenig Minuten stand das Innere des Theaters in Flammen, das entsetzliche Drängen entstand, den Leuten in den Logen und im Parterre gelang's sich zu retten, furchtbar aber war die Lage der etwa 400 Leute auf der Gallerie. Die Treppe brach unter ihrem Andrang und fast alle stürzten in die Kellerräume, wo sie verbrannten oder erstickten. Man fand andern Morgens in den Kellern mehr als 200 Leichen in einem verkohlten Haufen, die neusten Depeschen nennen 326 Todte, eine Familie verlor 8 Angehörige und ist ausgestorben. Die Geschäfte in der Stadt ruhen, die Gerichtshöfe und Schulen sind geschlossen. Die Stadt hat Trauer.

Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am 3. Advent-Sonntag
Vormittags predigt Herr P. Schmidt.
Nachmittags Vesper.

Preise in W. Mendel's großem Bazar, Dresden, Schloßstraße 8, früher in der Schreiberstraße.

- Kleiderstoffe:** Doppellüster 25 Pf., 5/4 breite halbwollene 30 Pf., Plaidstoffe 40 Pf., Wollrippe 50 Pf., Ramagiste 50 Pf., allerschwerste Sachen in reiner Wolle, Halbseide und reiner Seide in demselben Preisverhältniß, schwarze 10/4 breite rein wollene Cachemires 14 Ngr., Kester und alte Muster zur Hälfte.
- Weisse Gardinen:** Brochirte Nulls von 15 Pf. an, in Zwirn von 20 Pf. an, Mull mit Tüll und durchaus Tüll in mehr als tausend Sorten und Mustern.
- Gardinen- & Möbelstoffe:** Percalés zu 24 Pf., Glanz 30 Pf., Körper 35 Pf., Purpurzib 25 Pf., Cretonnes viele hundert Muster, 10/4 breite Möbel-Damaste 100 Pf., 10/4 breite Möbel-Rippe 180 Pf.
- Tuchstoffe:** Lama, reine Wolle, reichlich 3 Ellen breit, 90 Pf., 9/4 breit getupft 10 Ngr., Buckskin 16 Ngr., Double 21 Ngr., Ratinee 25 Ngr., Pelz-Bezug 11 Ngr., alles 10/4 breit.
- Weisswaaren:** Shirting, 30 Sorten, von 15 Pf. an, Chiffon, 20 Sorten, von 16 Pf. an, Piquee, 15 Sorten, von 25 Pf. an, Stangenleinen, 10 Sorten von 25 Pf. an, Nulls und Tarlatans zu jedem Preise. Dowlas, Madapolame, Cretonne. Leinene Taschentücher 100 Sorten, reine Leinwand in allen Qualitäten, halbleinene 25 Pf. 3 Ellen breit rein Leinen 10 Ngr. Gestickte Streifen und Einsätze zu jedem Preis. Bettdecken 30 Sorten, Handtücher 14 Pf., Servietten, Tisch- und Tafeltücher in Eleganz und Auswahl, wie sie am hiesigen Plage noch nicht gesehen wurden.
- Sammet:** Patent und Seide in mehr als 50 verschiedenen Sorten in dem modernen Ozonid-Blauschwarz. Tischdecken in Tuch 20 Ngr., dieselben gestickt 40 Ngr. Seiden- und Sammetbänder, Blondes und Spitzen in allen Breiten und Farben.
- Futterstoffe:** Halbama 20 Pf., Kalmuck 30 Pf., Futtergaze 8 Pf., Taillenfutter 25 Pf., Aermelfutter 18 Pf., Glacee 16 Pf.
- Umschlagetücher** 40 Ngr., reinwollene Lama-Kopftücher 10 Ngr., Wolltücher der neuesten Art zu jedem Preis, echt französische Long-Shawls 4 1/2 Thlr. Halbwollenen 6/4 breiten Rockflanell 40 Pf., Jacken-Barchent 40 Ngr., halbgebleichte und weiße Hemden-Nessel 22 Pf., Tapezier-Nessel 13 Pf., 8/4 breit 35 Pf., 8/4 breiten leinernen Matrazendrell 68 Pf., schwarzen Rockmoiree 40 Pf., Blandrud 20 Pf., blauleinene Schürzen 65 Pf., allerbestes und schwerstes reichlich 6/4 breites Bet-Zulett 33 Pf., waschächt roth farrirtes Betzeug 23 Pf., reinseidene waschächte Herren-Taschentücher 15 Ngr. Neueste Filz-Damen-Unterröcke zu jedem Preis. 3 Ellen breite Capotten-Thibets 12 Ngr., schwarzer Trauer-Crep 3 Ngr. Sämmtliche Preise verstehen sich für 57 Centimeter oder 1 alte Elle.

Preise in W. Mendel's großem Bazar, Dresden,
Schloßstraße 8, früher in der Schreiberstraße.

Preise in W. Mendel's großem Bazar, Dresden, Schloßstraße 8.

Preise in W. Mendel's großem Bazar, Dresden, Schloßstraße 8.

Theodor Kühne,

vormals Julius Hoyer,

vis-à-vis dem Gasthof zum weißen Adler,

offerirt sein reichhaltiges **Ofenlager** aus den renommirtesten Fabriken von Nestler & Breitfeld in Erla bei Schwarzenberg, ferner Pfeilhammerschen u. Lauchhammerschen Guss, als: Etagenöfen, Unteröfen, Regulirofen, Quinöfen, Kessel, Pfannen, Salzplatten, Roste, Feuerkasten und Kochgeschirre in allen Dimensionen. — Bestellungen von größeren Öfen werden schnell und billigst ausgeführt.

N.B. Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich als Geschenke: Wasserstände, Wasserkannen, Eimer, Brodtkapseln, Wärmflaschen, Plattglocken, Lampen in jeder Art, Kaffeemühlen, Laternen, Spielzeug, Christbaumschmuck, sowie noch viele andere Gegenstände zu den billigsten Preisen. **D. D.**

Man bittet genau darauf zu achten!

Einem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend die ergebene Anzeige, daß bei mir wieder eine neue Sendung moderner Filzhüte angekommen ist und bitte bei Bedarf mich gütigst zu besuchen; die billigsten Preise werden zugesichert.

Nur Dresdner Straße Nr. 67 in Wilsdruff.

Theodor Andersen,
Barbierstubenbesitzer.

Weiden-Auction.

Die Weidennutzung der Commune Helbigsdorf soll **Sonnabend, als den 23. December d. J.,** an den Meistbietenden abgegeben werden. Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr im Gasthause daselbst. **Rüdiger, Gem.-Vorstand.**

Moritz Wehner,

Freibergerstraße,

Freibergerstraße,

	empfiehlt	
$\frac{3}{4}$ breites Halbklein	à Elle 25 Pfg. = $\frac{1}{2}$ Meter 22 Pfg.	
$\frac{3}{4}$ breite Leinwand	à = 34 = $\frac{1}{2}$ = 30 =	
$\frac{3}{4}$ breite Leinwand	à = 50 = $\frac{1}{2}$ = 43 =	
$\frac{3}{4}$ breites Bettzeug	à = 25 = $\frac{1}{2}$ = 22 =	
$\frac{3}{4}$ breites Inlet	à = 30 = $\frac{1}{2}$ = 26 =	
$\frac{3}{4}$ breiter Körper	à = 50 = $\frac{1}{2}$ = 43 =	
$\frac{3}{4}$ breites Strohsacklein	à = 25 = $\frac{1}{2}$ = 22 =	
bunt <input type="checkbox"/> leine Wischtücher	à = 16 = $\frac{1}{2}$ = 14 =	
$\frac{3}{4}$ roth <input type="checkbox"/> Kindertaschentücher	$\frac{1}{2}$ Duzend 70 Pfg.	

241 Dresdner Straße 241.

Friedr. Mübe,

Uhrmacher

in

Wilsdruff,

hält sein stets reich assortirtes

Lager von

Ancre- & Cylinderuhren,

Regulateure, Stutz-

Rahmen- & Comptoir-

Uhren,

Schwarzwälder Wand-

Uhren,

Patent-Wecker,

Pariser Reise-Wecker

etc. etc.

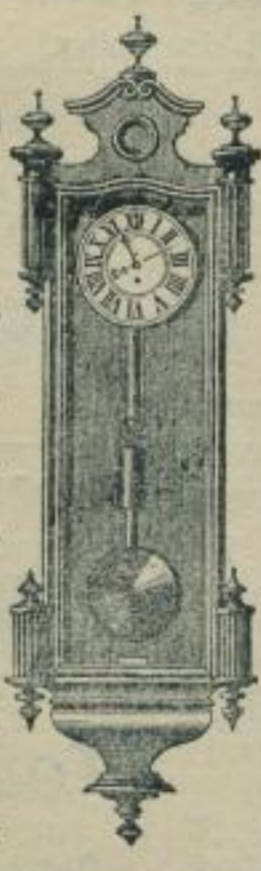
unter Zusicherung reellster Be-

diennung bestens empfohlen.

Reparaturen aller einschla-

genden Artikel werden prompt

ausgeführt.



Wir empfehlen unsere sich wohlbewährten

Bleiglas-Cylinder

aus der Fabrik von Berthold & Hirsch in Radeberg einer geneigten Beachtung und bitten wir dieses Fabrikat nicht mit solchen zu verwechseln, welches unter gleicher Benennung und mit irgend welcher Etiquette in den Handel kommt.

BLEIGLAS

der Radeberger Glashüttenwerke
von Berthold & Hirsch.

Etiquette,
die jeder
Cylinder trägt.

Franz Weber in Blantenstein,
C. G. Weber in Kesselsdorf.

Landwirthschaftlicher Credit-Verein im Königreich Sachsen.

Die Aufnahme neuer Mitglieder, Einzahlung von Geldern, den Verkauf von Pfand- und Creditbriefen, Darlehensgesuche vermittelt **Wilsdruff.**

Th. Ritthausen.

Spareinlagen werden auch von Nichtmitgliedern jederzeit angenommen und vom Tage der Einzahlung an mit 4 % verzinst. **D. O.**

Friedrich May, Freiberg, Weingasse 682, Cuch- & Buckskin-Handlung, Rock-, Hosen- & Anzug-Stoffe,

Ueberzieher-Stoffe,

Ratiné, Perlé, Floconné, Double,

in den neuesten Mustern,

in in- und ausländischen Fabrikaten.

Westenstoffe in Plüsch und Sammet,

Futterstoffe,

Pelz- & farbige Tuche

für Kürschner und Mützenmacher.

Billigste Preise. Gute Waare.

Nach auswärts werden auf Verlangen Muster gern gesendet.

Den Herren Schneidern stehen Mustercollectionen zur

Verfügung.

Rabatt.

(B. 5249.)

Dänische Neringe,

gut von Geschmack, das Schock 150 Pfg. bei

Johannes Dorschan, Dresden.

Neuer deutscher Reichsbote,

Deutscher Haus- und Geschichtskalender für 1877.

Preis in Quart mit zahlreichen Illustrationen 50 Pfennige.

Dieser nun schon seit einer langen Reihe von Jahren so allgemein beliebte und wegen seiner starken Auflage auch so ungemein billige Volkskalender ist unstreitig eins der gern gelesenen deutschen Volksbücher, welches wir überhaupt besitzen. In dem vorliegenden Jahrgange ist eine der merkwürdigsten Prophezeibungen für die Zukunft enthalten, welche in einer alten Kirche im Bisthum Trier entdeckt, bei der gesammten Christenheit das höchste Interesse erwecken muß. — Diesen Kalender empfehlen die Buchbindereien von H. Siegel und C. Peschel in Wilsdruff.

Ziegenfelle

sowie Marder-, Iltis-, Hasen-, Kaninchen- und alle Sorten andere Felle kauft stets zu den höchsten Preisen

Wilsdruff.

Wilhelm Weißbach am Neumarkt.

Verkaufe mit nur 5 % Rabatt.

Verkaufe mit nur 5 % Rabatt.

Meine reichhaltige Ausstellung von Puppen & Spielwaaren

empfehle auch diesmal einer geneigten Berücksichtigung, zumal ich zum wirklichen Engrospreise jedes einzelne Stück berechne.

Kleiderhalter, Handtuchhalter ff. geschnitten, Schlüsselhalter, Gebretter, Nähschatullen, Zuckerkasten, Cigarrenkasten, Toilette-
spiegel, Kammkasten, Handschuhkasten in Palisanderholz, ächt,
Rauchtische mit Galerie, Rauchservice, Uhrhalter, Photo-
graphie-Rahmen, Garnwinden, Stickeringe, Briefbeschwerer,
Ledertaschen mit Wiener Bügel, Strohkörbchen mit und ohne
Garnitur, Büchermappen, Schreibzeuge, Knaulbecher mit
und ohne Spitze a Stück von 50 Pf. an, Wachstochbüchsen,
Giraffkämmen von 55 Pf. an bis zum hochfeinsten,
r. r. r.

Verkaufe mit nur 5 % Rabatt.

Bilderbücher, unzerreißbar, Malerschulen, Schiefer- und Fa-
bertafeln, Gesellschaftsspiele, Mosaikspiele, Damenbretter,
Baukasten, Werkzeugkasten, Photographie- und Stammbuch-
Albums, Lebensräder, Guckkasten, Treppengankler, mechanisch,
Tänzer, mechanisch mit Uhrwerk, Ruzmüller, Ruznacker,
Affen, Kaninchen, Draisinenfahrer, Wagen, Sandmühlen,
Puppenstuben, Geigen, Trommeln, Husarenmützen, Säbel,
Flinten, Patronentaschen, Pferdestände, Schießstände, Holz-
schachteln mit Spielzeug in Blech und Holz in allen möglichen
Größen, Kinderuhren mit Mechanik, Menagerien, Confect-
halter, Lichtbilden r. r. r.

empfehle in größter Auswahl zum wirklichen Engrospreise.

Wilsdruff.

O. Fritzsche.

Firma: Aug. Schmidt.

Meißnerstr.

Edward Wehner

Meißnerstr.

empfehle zum bevorstehenden Jahrmarkt und Weihnachtsfest seine

Schnitt- & Modewaaren-Handlung

bei billigen Preisen zur geneigten Beachtung.

Schwarzen Taffet sowie das Neueste in Kleiderstoffen in reiner Wolle, Halbwolle und Baumwolle, Lama und
Flanell, $\frac{1}{4}$ und $\frac{10}{16}$ breit, Gesundheitsflanell, Moltons und Plüsch, Barchente weiß und bunt, Moiré in allen
Farben. Weiße und blaue Leinwand, Bettzeuge und Inlets in allen Breiten, Tischzeuge, Servietten, Handtücher,
Stangenleinwand und Damast, Hosenzeuge in Wolle und Halbwolle, Pelzüberzüge in Wolle und Halbwolle. Seidne,
wollne und halbwollne Tücher in allen Dessins. Tischdecken in Rips und Wolle, Kanapeedecken, Stubendecken und
Pferdedecken. Ledertuch mit und ohne Glanz, Glanzbarchent in allen Breiten und Mustern.

Ausverkauf von Strumpfwaaaren.

Eduard Wehner, Meißnerstr.

Verladungs- und Expeditions-
Geschäft

F. A. Herrmann

Omnibus-Station
Wilsdruff und Dresden
Dresdnerstr. das. Breitestr. No. 2.
übernimmt Güter nach allen Richtungen zum Versandt, gewährt Vorschüsse auf Markt- und Lagergüter zum Nachsenden unter geringen
Spesen und Versicherung, stellt Omnibusse zur Verfügung zu Gesellschafts-Fahren zu 6, 10 bis 12 Personen bei Tag und Nacht. Ein-
spannige Roll- und Schnellfahren mit verdeckten Wagen werden pünktlich und billig ausgeführt. Touren nach Dresdner Bahnhöfen
werden billigst berechnet.
D. D.

Ein geehrtes Publikum von Wilsdruff und Umgegend mache auf
mein reich assortirtes

Lampen- & Blechwaaren-Geschäft

in den feinsten und billigsten Gegenständen aufmerksam, desgl. auf
jegliche Ofen und Eisenwaaren, Falzplatten, Kofte,
Feuerthüren, Kessel, Pfannen, Kochgeschirr in allen Größen,
passende

Weihnachtsgeschenke und Ausstattungs-Gegenstände.
Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.
Hochachtungsvoll

G. Lorenz, Klempner.



H. Pietzsch,

Uhrmacher am Renmarkt,
empfehle sein reich assortirtes Lager von
silbernen und goldnen Herren- und
Damenuhren, Regulateure, Musikwerke,
Rahmen- und Wanduhren, Reisewecker.
Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Photographie.

Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt. Visitenkarten,
Medaillons, Gruppen u. s. w. werden billigst berechnet.

Wilhelm Mütze.

Versammlung

des landw. Vereins zu Möhrsdorf

Sonntag den 17. December Nachm. 3 Uhr.
Neuwahl des Directoriums. Der Vorstand.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

Eine größere Parthie

Pa. franz. Wallnüsse
ist eingetroffen.
Th. Ritthausen.

Lama,

von 1 Mark an bis zur schwersten Waare, empfiehlt
Carl Kirscht.

Beste Stückhefen

empfehle Franz Hoyer.

Schießhaus zu Wilsdruff.

Nächsten Sonntag, den 17. December, Nachm. 4 Uhr, ladet zur

Tanzmusik

mit Kaffee und Pfannkuchen freundlichst ein A. Müller.

Vorläufige Anzeige.

Zum 3. Weihnachtsfeiertage:

Großes Militär-Concert

im Schiesshause zu Wilsdruff,

wozu ergebenst einladet A. Müller.

Vorläufige Concert-Anzeige.

Zum ersten Weihnachtsfeiertage:

Concert im weissen Adler,

sowie am dritten Weihnachtsfeiertage:

Concert im goldnen Löwen.

W. Kieffig.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage

zu No 99 des Wochen- u. Amtsblattes für Wilsdruff zc.

Freitag, den 15. December 1876.

Sammet-, Seiden und Modewaaren-Manufactur.

Das

Etablissement

Robert Bernhardt

Dresden

22-23 Freiburger Platz 22-23

(Gegründet 1865)

empfiehlt seiner zahlreichen Kundschaft für

Weihnachten 1876

aus seinem grossartigen Waaren-Lager folgende Auslese von passenden

Weihnachts-Geschenken.

Kleiderstoffe.

1 schwarzes Alpaccakleid für Confirmanden	8 Meter	Mt.	5. 60.
1 gestreifte oder karrirte Grosgrain-Robe	10	"	6. —
1 einfarbiges Lustkleid in allen Farben	10	"	7. —
1 modern gestreifte Popeline-Robe	10	"	7. 50.
1 volles Stück weiß Tarlatan zu Ballrobe	15	"	6. 50.
1 Cretonne-Robe, waschecht, moderne Muster	10	"	6. —
1 elegante Jaconet-Robe waschecht	12	"	8. 40.
1 gestreifte Croisé-Robe, etwas ganz Neues	10	"	9. —
1 Robe von engl. Long-Nips	10	"	10. —
1 Robe von reinwollnem Nips	10	"	11. —
1 Popeline-Robe mit seidnen Streifen	10	"	11. 50.
1 Ueberkleid von 1/4 breitem Cheviot	3	"	12. —
1 Robe von 1/4 breitem Plaidstoff	6	"	13. 50.
1 Robe von Matklasse, Neuheit!	10	"	14. —
1 Robe von reinwollnem Diagonal	10	"	16. —
1 Robe von uni gestreiften Long-Nips	10	"	17. 50.
1 Tunisienne-Robe, sehr elegant	10	"	16. —
1 Robe v. wollnem schwerem Velour de laine	10	"	21. —
1 Robe von reinwollnem Armurestoff	10	"	24. —
1 Tuchkleid von feinem Belourttuch 1/4 breit	7	"	24. 50.
1 Robe v. halbseid. Popeline in Abendfarben	10	"	30. —

Möbelstoffe, Tischdecken etc.

1 wollne roth und schwarze Nähtischdecke	Mt.	1. 25.
1 " " " Komodenbedeckung	"	1. 75.
1 " große Tischdecke in 1/4	"	2. 60.
1 braune Tuchdecke mit gestickter Seidenbordüre	"	3. 75.
1 " do. in schwerer Qual. u. breiter Borde	"	5. —
1 " do. in 1 1/4 groß und extrafein	"	7. 50.
1 wollne 1 1/4 Nipsdecke mit echtem Gobelindruck	"	10. 50.
1 " 1 1/4 Nipsdecke mit seid. aufgesetzter Borde	"	15. —
1 " 1 1/4 Nipsdecke mit seidner Borde und Schnure	"	16. 50.
1 Sophabezug von halbwoollnem Damast	"	7. 50.
1 Sophabezug von reinwoollnem Damast	"	9. 60.
1 Bezug von Double-Cord (gemustert Nips)	"	12. —
1 Bezug von doppelseitigem Cottelin-Nips	"	19. 50.
1 Bezug von waschechem Callico	"	2. 70.
1 Bezug von waschechem Cretonne	"	3. 60.
1 Bezug von Elsäffer geblumtem Satin	"	9. —

Staubläufer in leinen und wollnen Qualitäten, freundlichen Dessins und allen Breiten auf Lager.

Lein. & halblein. Waaren.

1 weiß leinenes Taschentuch	Mt.	— 35.
1 blau leinenes Taschentuch	"	— 40.
1 blau gedruckte halbleinene Schürze	"	— 70.
1 blau gedruckte reinleinenene Schürze	"	— 95.
1 blau gedruckte leinenene Schürze mit Laß	"	1. 05.
1 rein leinenene Hütschürze mit Laß	"	1. 10.
1/4 Duzend Theeservietten mit Fränzchen	"	1. 30.
1 1/4 leinenes Tischtuch, dauerhaft in der Wäsche	"	1. 70.
1 elegantes Tischtuch mit Blumenmuster	"	2. 25.
1/4 Duzend große leinenene Servietten	"	2. 50.
1/2 Duzend grau weiße Küchenhandtücher	"	2. —
1/2 Duzend weiße leinenene Handtücher	"	3. 30.
1/2 Duzend 1/4 weiße leinenene Wischtücher mit rother Kante	"	2. 30.
1 fertiger bunter Bettbezug echt in Farbe	"	3. 30.
1 Duzend weiß leinenene Taschentücher	"	3. 75.
1 Duzend leinenene Taschentücher feinere Qualität	"	4. 50.
1 leinenes Tischtuch mit 3 Servietten	"	4. 50.
1 pradtvolle grau weiße Damastdecke mit Franzen	"	6. —
1 Tafeltuch 6 Ellen lang, vorzüglicher Qualität	"	10. —
1 Schoß grau leinenene Handtücher	"	9. 50.
1 Duzend blaue echt leinenene Schürzen	"	10. —
1 Tischgedeck mit 6 Servietten	"	12. —
1 Stück 34 Meter = 60 Ellen schlesisch Halbleinen	"	18. —
1 Stück 34 Meter = 60 Ellen echte 1/4 Kernleinenwand	"	28. —

Sammet und Seidenstoffe.

Patent-Sammet zu einem vollkommenen Jaquet	Mt.	3. 50.
Patent-Sammet, blauschwarz, zu einem prima Jaquet	"	7. 50.
Seidner Sammet zu einer Damenweste	"	10. —
Seidner Sammet zu einem Jaquet	"	12. 50.
Velveteen zu einem Pelzbezug, vorzügl. Qualität	"	15. —
Feiner Lyoner 1/4 breit, echter Sammet zu einem Paletot	"	24. —
1 Robe von schwarz- und graugestreiftem Seidenstoff	"	28. —
1 Robe von schwarzem Taffet, solid im Tragen	"	28. —
1 ostindische Bastseiden-Robe	"	30. —
1 Ball-Unterkleid von couleurem Atlas	"	20. —
1 Taffetrobe, schwarz, in schwerer Qualität	"	40. —
1 Robe von schwarzem Seidenrips	"	40. —
1 Robe von schwarzer Gros Faille	"	44. —
1 Robe von hellem einfarbigem Seidenstoff	"	45. —
1 Robe in couleurer gediegener Faille	"	50. —
1 Brautkleid von schwerem weißen Seidenrips	"	63. —
1 Robe von schwerster schwarzer Lyoner Faille	"	70. —

Alle Qualitäten in Seidenstoffen garantiert wasser- und luftdicht!

Robert Bernhardt, Dresden.

Chales & Tücher.

1 wollener Kinder-Shawl bunt gestreift	Mt. — 15.
1 seidenes Lavallieres für Damen	" — 20.
1 türkischer Nips-Shawl	" — 30.
1 halbseidenes Knüpfstuch	" — 40.
1 buntes Katunhalstuch	" — 50.
1 breiter wollener Shawl	" — 50.
1 seidene elegante Kragenschleife	" — 50.
1 weißseidenes Nagasakytuch	" — 50.
1 buntgestreiftes Herren-Cachenez	" — 60.
1 schwarz-weiß do. do.	" — 70.
1 großer Herren-Shawl, sehr warm	" — 75.
1 wollenes Normatuch	" 1. —
1 wollenes Coronatuch mit Franzen	" 1. 20.
1 warmes Victoriatuch in neuen Dessins	" 1. 60.
1 halbseidenes Kaiser-Wilhelm-Cachenez	" 1. 40.
1 halbseidenes Cachenez mit Atlasstreifen	" 1. 80.
1 reinseidenes Köpertuch für Damen in zarten Farben	" 2. —
1 wollenes Ananastuch in allen Farben	" 1. 80.
1 hochfeines reinseidenes Cachenez für Herren	" 4. 50.
1 moderner Pattikragen mit Büschelfranzen	" 5. —
1 großes $\frac{10}{4}$ Umschlagetuch für Damen von an bis zu den feinsten Himalaja-Shawls zu	" 5. 25.
	" 21. —

Wäsche = Artikel.

Chiffon zu einem vollständigen Rock	Mt. 1. 40.
Piqué zu 3 Stück Negligé-Jäckchen	" 2. 40.
Kessel zu 1 Duzend Kinderhemdchen	" 3. —
2 Stück gestickten Einsatz in verschied. Mustern	" 3. —
Weißes Häkelstoff zu vollständ. Sopha Bezug	" 5. —
1 Stück breiter gestickter Einsatz zum Schleprock	" 5. —
Deutsch Dowlas zu $\frac{1}{4}$ Duzend Herrenhemden	" 6. —
1 reichlich große Waffelbettdecke	" 2. 25.
1 reichlich große Waffelbettdecke prima	" 3. —
1 Stück soliden Hemden-Chiffon von 34 Mtr. = 60 Ellen	" 16. 20.
1 Stück weißes Piqué zu Negligésachen	" 15. —
1 Stück dauerhafter Stangenleinen	" 18. —

➡ Muster nach Auswärts franco. Umtausch nach Uebereinkunft bis 31. December a. c. bereitwilligst. ➡

1 Stück $\frac{3}{4}$ gebogte Mullgardinen	Mt. 10. —
1 Stück $\frac{3}{4}$ gebogte Zwirngardinen	" 12. —
1 Stück $\frac{3}{4}$ gebogte Zwirngardinen, doppelt broch.	" 14. —
1 Stück $\frac{10}{4}$ gebogte Zwirngardinen, hochfein	" 17. —
1 Stück gut waschbarer Kleidermull	" 6. 50.
Satin $\frac{3}{4}$ breit zu einem feinen Bettbezug	" 3. 90.
Satin $\frac{3}{4}$ breit in schwerer Waare, 1 Bezug	" 4. —
Elfasser echten $\frac{3}{4}$ Damast, das Schönste, was es auf diesem Gebiete giebt, 1 Bettbezug	" 6. 50.
Dasselbe auch in $\frac{3}{4}$ breit zu Kissen in gleichen Mustern.	

Diverse Gegenstände.

1 abgepaßte Biberjake, sehr dauerhaft	Mt. — 90.
1 do. prima	" 1. —
1 Jade von Lamabarchent in guten Mustern	" 1. 20.
1 Barchentjake, schön warm	" 1. 80.
1 abgepaßte Lamajake in reiner Wolle	" 2. —
1 fertiges wollenes Herrenhemd, ganz vollkommen	" 2. 50.
1 abgepaßte Blandrud-Jake, waschecht	" 1. 20.
1 abgepaßter Blandrud-Rock, waschecht	" 2. 50.
1 abgepaßter Doppellustre-Rock	" 2. 60.
1 abgepaßter wollener Kantenrock	" 3. —
1 abgepaßter Moiré-Rock in Halbwolle	" 2. 80.
1 abgepaßter Moiré-Rock in Reintwolle	" 4. 20.
1 fertiger Filzrock mit gestickter Bordure	" 5. 25.
1 fertiger Filzrock, schwer und elegant garnirt	" 8. —
1 fertige Moirée-Schürze, reich verziert	" 1. —
1 fertige Moirée-Schürze mit Volant	" 2. —
1 Pelzbezug von festem Kassinet	" 3. 60.
1 paar Arbeits-hosen von festem Cord	" 1. 60.
Belour zu einem Paletot für Knaben von 5—6 Jahr	" 4. 50.
1 abgepaßter Rock von dichtem Halblama	" 4. —
Ratiné zu einem Herren-Ueberzieher	" 10. 50.
1 fertiger dauerhafter Sopha-Teppich	" 3. —
1 Duzend Kindertaschentücher, mit und ohne Bilder	" 1. 20.
1 Duzend große Herrentaschentücher	" 3. 60.
1 Duzend große Battisttücher	" 4. —

Robert Bernhardt

DRESDEN,

22—23 Freiburger Platz 22—23.

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur
en gros et en detail.

(Gegründet 1865.)

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.